

PB.S-01-473 Kapitel 3: Solidarität sichern

Antragsteller*in: Hans Eichinger (KV Groß-Gerau)
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 472 bis 474 einfügen:

an die Kommunen gefördert werden. Perspektivisch soll es eine gemeinsame Abrechnungssystematik für ambulante und stationäre Leistungen geben. Vereinfachte Abrechnungsmodelle sollen vor allem im Bereich der medizinischen Basisversorgung zum Bürokratieabbau beitragen. Pauschalhonorierungen (wie in den Hausarztmodellen bereits bewährt) sollen ausgeweitet werden und Anreize zur Qualitätsverbesserung durch Sonderhonorare gesetzt werden. Eine qualitätsabhängige Honorierung soll durch einfache - von anerkannten Institutionen (wie z.B. dem Aqua-Institut) erarbeitete - Begleitprotokolle sichergestellt werden.

Begründung

Das seit Jahrzehnten im Wildwuchs zur Potemkinschen Fassade ausgeartete vertragsärztliche Honorarsystem (ähnlich das privatärztliche) macht der Einzelpraxis, vor allem aber den größeren Praxen mit angestellten Ärzt*innen eine ehrliche und gleichzeitig wirtschaftliche und existenzsichernde Leistungsabrechnung unmöglich. Der Quartalsrhythmus der Abrechnung strapaziert zusätzlich vor allem Hausarztpraxen mit deren breitem Aufgabenbereich.

Teilzeitbeschäftigung im Arztbereich wird durch zu viel Büroaufwand entwertet.

Institutionen wie das aQua-Institut verfügen über jahrzehntelange Erfahrung in der Erarbeitung und Einführung von Qualitätsbeurteilungsverfahren, auch bei der Einholung von Patientenrückmeldung.

Angestellte Ärzt*innen als künftige Säulen der Basisversorgung **sollen zur Weiterbildung und Weiterentwicklung der medizinischen Standards ermutigt werden** und müssen von qualitativ hochwertiger Leistung durch **Sonderhonorare** profitieren.

Sonst droht die Abwanderung ursprünglich motivierter Fachkräfte aus Bürokratiefrust heraus in lukrativere Erwerbsfelder.

weitere Antragsteller*innen

Thomas Caster (KV Groß-Gerau); Hans-Dieter Bock (KV Groß-Gerau); Ursula Hammann (KV Groß-Gerau); Bernhard Ziegler (KV Frankfurt-Oder); Marco Müller (KV Groß-Gerau); Maria Schmitz-Henkes (KV Groß-Gerau); Thomas Krambeer (KV Groß-Gerau); Gabriele Killian (KV Groß-Gerau); Lars Nitschke (KV Groß-Gerau); Gregor Beck (KV Frankfurt); Matthias Roth (KV Groß-Gerau); Jörg Albert (KV Groß-Gerau); Asja Linke (KV Groß-Gerau); Fabian Dittrich (KV Groß-Gerau); Nathalie Ferko (KV Main-Taunus); Andreas Mars (KV Groß-Gerau); Achim Sibeth (KV Groß-Gerau); Michael Tönsmann (KV Groß-Gerau); Jürgen Hoeth (KV Groß-Gerau); Sabine Kaus-Schmidt (KV Groß-Gerau)